

## Workshop 9

**Elisabeth HERUNTER / Susanne SEIFERT, Graz**

### **„Individuellen Sprach- und Leseverständnisschwierigkeiten im Unterricht begegnen – Digitale Unterstützung bei der Differenzierung und Individualisierung“**

Zwischen sprachlichen und schriftsprachlichen Fähigkeiten besteht ein enger Zusammenhang, der unter anderem darin deutlich wird, dass Kinder mit sprachlichen Auffälligkeiten und jene mit anderen Erstsprachen bei Überprüfungen des Leseverständnisses oft schlechter abschneiden (Catts et al., 2017; Salchegger & Freunberger, 2023). Die Lesekompetenz hat einen entscheidenden Einfluss auf die Bildungslaufbahn von Schüler\*innen und nimmt in ihrer Relevanz im Laufe der Schulzeit weiter zu (Bertschi-Kaufmann & Rosebrock, 2009). Daher ist es unabdingbar, die Leseentwicklung der Schüler\*innen, insbesondere bei höherer Vulnerabilität für die Entwicklung von Leseschwierigkeiten, frühzeitig und an den individuellen Fähigkeiten ansetzend zu unterstützen.

Angesichts der im Klassenzimmer vorhandenen heterogenen Fähigkeiten in Bezug auf die verschiedenen Teilkompetenzen des Lesens (Dekodieren, Leseverständnis) und jenen, die mit dem Lesen in engem Zusammenhang stehen (u.a. Wortschatz, Sprachverständnis) ist eine Differenzierung im Sprach- und Leseunterricht eine notwendige, jedoch anspruchsvolle Aufgabe, die von der Lehrperson ein umfangreiches fachdidaktisches Wissen und methodisches Repertoire verlangt.

Digitale Tools können Lehrpersonen im Leseunterricht durch individualisierte Zugänge zum Lesen unterstützen und so die Lernergebnisse verbessern. Die Potenziale dieser Technologien für die Unterstützung in der Primarstufe sind bisher noch nicht ausgeschöpft (Schüller et al., 2021).

Innerhalb dieses Workshops werden innovative, kostenfreie digitale Tools (u.a. Immersive Reader, Taskcards, Google Lens, ChatGPT) und deren didaktische Einbettung in den inklusiven Leseunterricht zur Unterstützung der Leseverständniskompetenz vorgestellt, die bei unterschiedlichen Bedarfen innerhalb der Leseentwicklung unterstützen können. Diese Tools wurden bereits erfolgreich in einer Fortbildungsreihe evaluiert und innerhalb der Klasse mit Schüler\*innen mit unterschiedlichsten Lernausgangslagen auf ihre Einsetzbarkeit und Wirksamkeit hin überprüft.